

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt  
**Band:** 84 (2017)

**Nachruf:** Zum Gedenken an Roman Brüscheiler  
**Autor:** Allemann, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum Gedenken an Roman Brüscheiler

Martin Allemann

Am 19. Januar 2017 verstarb unser frühere Präsident und Ehrenpräsident, Dr. Roman W. Brüscheiler (geboren 2. Dezember 1934), nach längerer Krankheit. Der frühere Staatsarchivar war während 35 Jahren in unserem Vorstand, den er von 1979 bis 2006 präsidierte.

Als Staatsarchivar war er «ein gewissenhafter Pfleger der umfangreichen Dokumente und Sammlungen des Staatsarchivs, die das kollektive Gedächtnis des Kantons sichern, aber kein staubrockener Aktenhüter. Seine Schlagfertigkeit und sein Sarkasmus – nicht als hinterhältiger Zyniker, sondern geistreicher Spötter – belebten manche Diskussion.»<sup>1</sup>



Roman Brüscheiler wurde in Wohlen geboren und besuchte dort die Schulen. Nach der Matura studierte er Geschichte. 1975 erschien seine Dissertation zum Thema «Das sechste Buch des Policraticus von Ioannes Saresberiensis (John of Salisbury). Ein Beitrag zur Militärgeschichte Englands im 12. Jh.» Mit Unterstützung der Universität Oxford stellte er fest, dass der gelehrte Theologe meist nicht die eigene Meinung vertrat, sondern bei andern abschrieb.

Nach einigen Jahren als Lehrer an der Kantonsschule Baden wechselte er zur Aargauer Kantonsbibliothek. 1974 holte ihn der damalige Staatsarchivar, Jean Jacques Siegrist, in sein Archiv. 1983 trat er dessen Nachfolge an. 1998 wurde Roman Brüscheiler pensioniert.

Roman Brüscheiler wurde 1971 in den Vorstand unserer Gesellschaft berufen. 1979 wurde er als Nachfolger von Hugo Müller zum Präsidenten gewählt und führte unseren Verein über ein Vierteljahrhundert umsichtig. Am 25. November 2006 trat er als Präsident zurück und wurde von der Versammlung als Dank zum ersten Ehrenpräsidenten unserer Vereinigung gewählt. In dieser langen Zeit war er stets der verantwortliche Redaktor der Jahresschrift «Unsere Heimat». Bescheiden, wie es seiner Art entsprach, stellte er sich nicht in den Vordergrund und nannte stets den Vorstand als Redaktionskommission.

Auch nach seinem Rücktritt blieb er unserer Vereinigung freundschaftlich verbunden und war immer wieder an unseren Versammlungen anwesend. Nach dem Tod seiner lieben Frau Ruth und wegen seiner Krankheit wurde es in den letzten Jahren stiller um ihn.

Nun hat die persönliche Geschichte von Roman Brüscheiler ein Ende gefunden. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund, dem wir dankbar sind für alles, was er für unsere Vereinigung getan hat. Er alleine weiss, wie viele ehrenamtliche Stunden er dafür aufwendete. Sein Name ist untrennbar mit unserer Vereinigung und mit der Freiamter und Aargauer Geschichte verbunden.

Die Historische Gesellschaft Freiamt wird Roman Brüscheiler ein ehrendes Andenken bewahren.

<sup>1</sup> Hans-Peter Widmer in der az vom 30. Januar 2017.